

Pfarrbrief

der Seelsorgeeinheit
Ergoldsbach – Bayerbach

Nr. 01/2009
04.01.2009 – 18.01.2009



Der Himmel geht über allen auf
TAUFE DES HERRN

Bild: Taufbecken der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Ergoldsbach

Jesus Christus, Sohn Gottes, Erstgetaufter im Heiligen Geist.

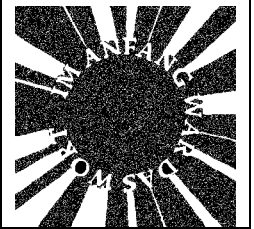
Gottesdienstordnung vom 04.01. – 18.01.2009

04. Januar 2009

2. Sonntag nach Weihnachten

1. L: Sir 24,1-2.8-12
2. L: Eph 1,3-6.15-18
Ev: Joh 1,1-18

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist.«



- 7.30 Messfeier: Erika Schmittner f. Ehemann / MG: Angehörige f. Josef u. Rosina Wagner / Maria Bergmann f. Katharina Weiß u. Schwägerinnen
- 8.45 Greilsberg Messfeier: Sophie Lehner f. Therese Steinberger, Penk / MG: Fam. Beham f. Therese Guggenberg z. Stbtg. / # Fam. Beham f. Edith Weger / Edeltraud Braun f. Vater Josef Strohmeier
- 10.00 Pfarrgottesdienst
Wir gedenken der Verstorbenen der 01. Woche der letzten 10 Jahre (1999-2009): 1999: Maria Filler, Xaver Buchner, Therese Kammermeier 2000: Hildegard Pühringer, Christa Knödl 2002: Luitgard Schmidt, Joseph Hanglberger 2003: Rosalie Strasser, Franz Mirlach, Mathilde Lechner, Maria Thiel 2004: Helene Erl, Theresia Ortner 2005: Georg Schwimmbeck 2006: Ottilie Freisleben 2007: Marianne Roider 2008: Mathilde Gangl, Elisabeth Reindl, Anna Maria Stabl;
- 18.00 Kläham Messfeier: Fam. Lechner f. Verwandte / MG: Michael Wellner f. bds. Eltern / Anneliese Mirlach m. Kindern f. Ehemann u. Vater

Montag 05.01. Hl. Johannes Nepomuk Neumann

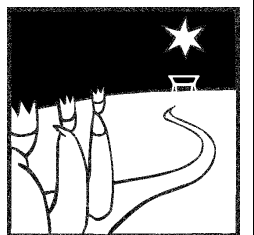
- 19.00 Messfeier am Vorabend: Fam. Hermann Buchner f. Vater / MG: Emma Pawlitschko f. Tante Barbara Bauer, Cousine Marianne u. Cousin Josef / Karl Stempfhuber f. Eltern u. Verwandte (musik. Gestalt.: Kirchenchor)

06. Januar 2009

Erscheinung des Herrn

1. L: Jes 60,1-6
2. L: Eph 3,2-3a.5-6
Ev: Mt 2,1-12

» Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen.«



In allen Gottesdiensten: Afrikakollekte

- 7.30 Messfeier: Fritz u. Irmgard Kögler f. bds. Eltern u. Geschwister / MG: Anton Fraunhofer f. Geschwister / Fam. Margreiter f. bds. Eltern, Geschwister u. Verwandte
- 10.00 Bayerbach Messfeier mit Konrad Schlemmer f. Mutter z. Stbtg. / MG: Fam. Etz-staller Gillisau f. Franz Krejci / Anita Ostermeier f. bds. Eltern / Helga Bauer f. Bruder Sepp / Maria Ramsauer f. Eltern u. Verwandte
- 10.00 Pfarrgottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger (musik. Gest.:Jugendband)

- 16.30 feierliche Vesper am Dreikönigstag
 18.00 Martinshau Messfeier: Theresia Huber m. Kindern u. Fam. f. Ehemann u. Vater Sebastian Huber / MG: Geschwister Wittmann f. Brüder / Maria Hettler f. Angehörige / Fam. Josef Gruber f. bds. Eltern u. Angehörige / Maria Oswald f. Eltern, Bruder u. Verwandte

Mittwoch 07.01. Hl. Valentin, Hl. Raimund v. Penafort

- 15.30 Seniorenheim: Messfeier: Schwester Roswitha n. Meinung
 19.00 Eucharistische Anbetung (Gestaltung: Dekan Anzinger)
 19.00 Greilsberg Messfeier: Alois Butz f. Bruder Ludwig / MG: Hans Fellner f. Angehörige

Donnerstag 08.01. Hl. Erhard

- 19.00 Messfeier: Josefa Lummer f. Eltern u. Brüder / MG: Hildegard Laske f. Josef Zwidersky, Schwiegereltern u. Verw. / Franz Xaver Reindl f. Ehefrau Elisabeth
 19.00 Bayerbach Messfeier: Fam. Albert Kiendl f. Angehörige / MG: Hermine Walter f. bds. Eltern / Maria Weinzierl f. Anni Wirth u. Rosa Neuhierl / Ottilie Schöffner f. Arbeitskolleginnen Resi u. Maria Heilmeyer / Fam. Ecker f. Berta Artmann

Freitag 09.01.

- 15.30 Seniorenheim Messfeier: Maria Pritscher f. verst. bekannte Heimbewohner
 19.00 Messfeier: Fam. Selmer-Jehl f. Maria Wagner / MG: Marianne Reischl f. Eheleute Lallinger / e.g.P. f. d. Verstorbenen d. Badstraße u. v. Siegensdorf
 19.00 Greilsberg Messfeier: für alle verstorbenen Wohltäter der Pfarrei Bayerbach und Expositur Greilsberg; anschließend: Neujahrsempfang für alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Pfarrei im Gasthaus Pritscher

Samstag 10.01.

- 10.00 Schwesternkapelle Messfeier: ehrw. Schwestern nach Meinung
 15.30 Feier der Versöhnung (Beichtgelegenheit)
 18.00 Messfeier am Vorabend: Angela Wagner f. Ehemann Günther / MG: Marianne Eisenried m. Töchtern f. Ehemann u. Vater / Brigitte Ammer f. Vater u. Verwandte / Zünftige Gmoa f. verst. Mitglieder / Erwin u. Franziska Streitenberger f. Mutter u. Großeltern
 18.00 Bayerbach Messfeier am Vorabend: Eugenie Krejci f. Ehemann / MG: Annelies Trinkberger f. Bruder Georg Grundner / Albert Prückl f. Georg Prückl / Xaver Prückl f. Ehefrau Therese Prückl / Fam. Josef Eisgruber f. Franz Krejci

- 8.45 Greilsberg Messfeier: Klara Koller f. Onkeln u. Tanten / MG: Fam. Simon Steinberger f. Ottmar Meyer

10.00 Pfarrgottesdienst

Wir gedenken der Verstorbenen der 02. Woche der letzten 10 Jahre (1999-2009): 1999: Luzia Rheinhold, Helena Angler 2001: Johann Zierer 2002: Georg Pertzl, Josef Rengstl 2003: Christine Schmidbauer, Frieda Leuthold, Charlotte Zach 2004: Maria Barth 2005: Barbara Masanetz 2008: Josef Pöschl

- 16.00 Andacht zur Taferinnerung mit Kindersegnung
 16.00 Bayerbach Andacht mit Kindersegnung
 18.00 Langenhettenbach Messfeier: Beate Heindl f. Großeltern u. Tante Resi Bräuhauser / MG: Martin Altinger f. Eltern u. Schwägerin Marianne / Hermine Zierer f. Ehemann / Heinrich Lehner f. Eltern u. Geschwister

Montag 12.01.

- 8.00 Messfeier: Maria Meyerhofer f. Bruder
 19.00 Oberergoldsbach Messfeier: Gertraud Stadler f. Eltern u. Schwager Helmut / Sebastian Pommer f. Mutter u. Oma

Dienstag 13.01. Hl. Hilarius

- 14.00 Senioren Gottesdienst Messfeier: Magdalena Leitermann f. Johann Mayer / MG: Fam. Eichstetter f. Kurt Walter / Maria Resch n. Meinung
 16.00 Schwesternkapelle Messfeier: ehrw. Schwestern f. verst. Mitschwestern
 19.00 Gerabach Messfeier: in den Anliegen der Filialkirchengemeinde

Mittwoch 14.01.

- 15.30 Seniorenheim: Messfeier: Agnes Huber f. Eltern u. Geschwister
 19.00 Kläham Messfeier: KDFB Kläham/Oberergoldsbach f. Mitglieder / MG: Alois Krieger f. Schwager Josef Zirngibl / Juliane Kaindl f. Ehemann, Sohn u. Angehörige

Donnerstag 15.01.


- 19.00 Messfeier: Fam. Ostermeier f. bds. Eltern / MG: Centa Meier f. Tochter Sylvia / Anton Hilpoltsteiner f. Eltern
 19.00 Bayerbach Messfeier: Xaver Prückl u. Bärbel f. Mutter / MG: Fanny Löb f. bds. Eltern u. Verwandte / Fam. Sigl f. Theo Wenzl / Xaver Prückl sen. f. bds. Eltern u. Geschwister / Manfred Falzboden f. Schwester Waltraud Spielmannsleitner

Freitag 16.01.

- 15.30 Seniorenheim Messfeier: In den Anliegen der Heimbewohner
 19.00 Bayerbach Messfeier: Helene Ostermeier f. Fam. Menauer / MG: Centa Scharfenberg f. Adam Okerst / Peter Ganserer f. Theresia Bruckbauer / Annemarie Pöschl f. Theresia Bruckbauer / Fam. Hauner f. Franz Krejci

Samstag 17.01. Hl. Antonius

- 10.00 Schwesternkapelle Messfeier: ehrw. Schwestern f. Angehörige
 15.30 Feier der Versöhnung (Beichtgelegenheit)
 18.00 Messfeier am Vorabend: Helga Angerer f. Ehemann / MG: Lieselotte Fuchs f. Ehemann, bds. Eltern, Brüder u. Schwägerinnen / Walter Fuchs f. Ehefrau / Anna Weidner f. Ehemann / Käthe Dachs f. Schwiegereltern, Dani u. Christian / Josef Rengstl f. Eltern, Schwager u. Schwiegervater (musik. Gestaltung: Christian Knödl und Ensemble)

<p>11. Januar 2009 Taufe des Herrn 1. L: Jes 42,5a.1-4.6-7 2. L: Apg 10,34-38 Ev: Mk 1,7-11</p>	<p>» In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.«</p>	
<p>Kirchdachkollekte in Ergoldsbach</p>		

- 7.30 Messfeier: Charlotte Biberger f. bds. Eltern / MG: Fam. Riese f. Albert Berzl / Richard u. Maria Thiel f. Eltern u. Pflegeeltern

18. Januar 2009

2. Sonntag im Jahreskreis

1. L: 1 Sam 3,3b-10.19
2. L: 1 Kor 6,13c-15a.17-20
Ev: Joh 1,35-42

» In jener Zeit stand Johannes am Jordan, wo er taufte, und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtet Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus.«



Das Jahr 2008 in unserer Seelsorgeeinheit in Zahlen:

	Ergoldsbach				Bayerbach	
	2008	2007	2006	2005	2008	2007
Taufen	51	50	49	50	15	12
Beerdigungen	58	63	72	48	12	10
Erstkommunionen	61	79	64	65	16	13
Firmungen	67	61	70	63	47	-
Trauungen	10	8	15	11	3	8
Kirchenaustritte	22	11	7	10	4	1
Kircheneintritte	2	2	2	1	-	-
Gottesdienstgemeinde	1088	802	1138	1144	226	223

- 6.00 Langenhettenbach Sebastiani-Wallfahrt nach Hebramsdorf
- 7.30 Messfeier: Paula Lehner f. Schwester Rosa Königer / MG: Georg Ostermeier f. Eltern, Schwester Cilly u. Bruder Franz / Margot u. Gerhard Ableitner f. Mutter Elisabeth Reindl
- 8.45 Bayerbach Messfeier: Selina Eisgruber f. Oma Ella u. Opa Ludwig / MG: KDFB f. Therese Steinberger / Georg Weigert f. Therese Steinberger / Georg u. Ida Gschwendtner f. Eltern, Geschwister u. Verwandte
- 8.45 Iffelkofen Messfeier: Anna Eckart f. Ehemann / MG: Hilde Selmaier f. Ehemann / Max u. Katharina Wolf z. Dank f. 50 gemeinsame Jahre / Adelheid Santl f. Eltern u. Angehörige
- 10.00 Pfarrgottesdienst
Wir gedenken der Verstorbenen der 03. Woche der letzten 10 Jahre (1999-2009): 1999: Mathilde Eifler 2000: Maria Rieder, Johann Ehm, Karl Link, Anni Rohrmeier 2001: Otto Huber 2002: Alois Costa 2003: Josef Wiethaler, Mathilde Beck, Franziska Hopfensperger 2005: Philomena Auburger 2006: Therese Oberhofer, Martha Wimbürger, Rosa Kaindl, Alois Landendinger, Otto Schertler 2007: Kreszenz Eibl 2008: Therese Seidenschwand;
- 18.00 Kläham Messfeier: Mathilde Kammermeier f. Eltern / MG: Rita u. Eddie Shelton f. Ella u. Bill Shelton / Rita Rohrmeyer f. Eltern / Irene Dinnebieber f. Sebastian Schlemmer

Ewig-Licht-Spenden in der Pfarrei Bayerbach und Expositur Greilsberg:		
11.01.	Bb.: Xaver Prückl	Gr.: e.g. Person
18.01.	Bb.: Fam. Schnell	Gr.: Fam. Koller

Pfarrliches Leben: Termine, Veranstaltungen, Vorträge...

Das Pfarrbüro ist vom 30.12.2008 -12.01.2009 geschlossen

Di 13.01.	Der Seniorenkreis trifft sich im Pfarrheim zu einem Jahresrückblick in Wort und Bild.
Mi 14.01.	Jahreshauptversammlung des KDFB Kläham-Oberergoldsbach
So 18.01.	Jahreshauptversammlung der KAB um 14.30 Uhr im Pfarrheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 – 11.30 Uhr; Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen! In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter ☎ 1240 * Fax: 3609 * E-Mail: kath.pfarramt-ergoldsbach@kirche-bayern.de * Homepage: www.pfarrei.ergoldsbach.net
Jeden Montag ist im Pfarrbüro Bayerbach von 16.00-17.00 Uhr Sprechstunde von Dekan Pfarrer Stefan Anzinger

Ehevorbereitung im Dekanat Rottenburg:

Auch im Jahr 2009 werden im Dekanat Rottenburg Ehevorbereitungstage im Pfarrheim Neufahrn angeboten. Eingeladen sind alle Brautpaare, die in diesem Jahr kirchlich heiraten wollen.
 Folgende Termine werden angeboten: **01. Februar; 01. März; 22. März; 26. April; 24. Mai und 05. Juli.**
 Anmeldungen: Kath. Pfarramt Neufahrn
 Tel.: 08773/432 E-Mail: Norbert.Spagert@online.de
 Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr Materialkosten: € 10,- pro Paar



Kindersegnung am Fest der Taufe des Herrn

Am Sonntag, 11.01. findet um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Ergoldsbach und in der Pfarrkirche Bayerbach eine Andacht mit Kindersegnung statt. Alle Eltern sind mit ihren Kindern dazu herzlich eingeladen.
 In Ergoldsbach sind dazu auch alle Kinder, die im Jahr 2007 getauft worden sind mit ihren Eltern und Paten zur Taferinnerung eingeladen.



Spenden für das Kirchdach

Kirchdachkollekte im Dezember: 620,57 €
Spenden insg. im Dezember 2008: 10.808,95 €
 (davon Erlös Adventsmarkt: 6.588,28 €
 Adventskonzert: 745,90€)
Gesamtstand (seit 01.01.08) am 31.12: 37.867,55 €
 Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!!!

Der Kirchdach-Förderkreis St. Peter und Paul zählt derzeit nur 36 Mitglieder!! Helfen Sie mit das Dach unserer Pfarrkirche zu sanieren. Werden Sie Mitglied! Beitrittsformulare gibt es im Pfarramt und am Schriftenstand im Turm.

Hausbesuche und Förderwerbung der



Der Malteser Hilfsdienst e.V. möchte in der nächsten Zeit im Pfarrgebiet zur Darstellung seiner Aufgaben und Tätigkeiten Öffentlichkeitsarbeit durchführen und in Form von Hausbesuchen eine Förderwerbung anschließen. Der Malteser Hilfsdienst will dabei seine Leistungen vorstellen (schnelle, unbürokratische und effektive Hilfe an alten, kranken und behinderten Menschen) und um Unterstützung seiner Aufgaben in Form von Förderschafte bitten. Weil, wie auf allen Gebieten, die staatliche Förderung z.T. erheblich abnimmt, bittet die Diözesangeschäftsstelle des Malteser Hilfsdiensts e.V., sich diesem Anliegen zu öffnen und die Damen und Herren der Malteser wohlwollend auf-zunehmen. Vergelt's Gott.

Firmung 2009

Am Sonntag, 19. Juli 2009 findet in diesem Jahr um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Ergolsbach die Feier der FIRMUNG statt. Hwst. H. Bischof em. Manfred Müller wird zu uns nach Ergolsbach kommen. So heißen wir ihn am Firmtag herzlich willkommen und freuen uns mit unseren Firmbewerbern auf das gemeinsame Fest.



Messstipendien aus „Mitgedenken“

Die Bischöfliche Finanzkammer schreibt an alle Pfarreien:

„...Es dürfen in einer Pfarrei nur so viele Messen im Jahr angenommen werden, wie die dortigen Priester innerhalb eines Jahres feiern können. Werden dennoch mehr hl. Messen angenommen, weil man die heute rechtlich gegebene Möglichkeit des „Mitgedenkens“ praktiziert, so ist zu beachten, dass...das Stipendium nicht in der eigenen Pfarrei vereinnahmt werden darf. Außerdem sind Intentionen, die zum Mitgedenken im Pfarrbrief aufgelistet werden, klar als solche zu kennzeichnen, etwa mit dem Sigel „MG“. Im Übrigen leisten Gläubige gerade auch durch Messintentionen, die zuverlässig an andere Teilkirchen, vor allem auch in Missionsländer weitergeleitet werden, nach wie vor einen bedeutsamen Beitrag zum Wohl der Kirche, zum Unterhalt von Priestern und von Werken der Kirche in anderen Ländern.“ Selbstverständlich haben wir in all den Jahren nur ein Messstipendium für die Pfarrei behalten und alle weiteren Intentionen weitergeleitet. Seit zwei Jahren machen wir im Pfarrbrief das „Mitgedenken“ deutlich. Dafür steht die Abkürzung MG.

Weihnachten 2008 – Dankbarer Rückblick

Krippen - Weihnachtliche Kirchenmusik – Christbäume in unseren Kirchen und Weihnachtlicher Schmuck: Daran erfreuen sich viele und wissen dabei, dass dahinter viel Zeitaufwand steckt. Für alle Dienste am Heiligen Abend und an den Weihnachtstagen ein dankbares Vergelt's Gott, ebenso für das Weihnachtsoffer der Erwachsenen (ADVENIAT) und der Kinder „Kinder helfen Kindern – Ich bin dabei“). Beide Aktionen werden erst am 6. Januar abgeschlossen.

Seniorenachmittag in der Pfarrei Bayerbach

Am Dienstag, 20. Januar ist Pfarrer Robert Ammer zu Gast. Er feiert mit den Senioren um 14.00 Uhr Eucharistie in der Pfarrkirche und hält anschließend im Gasthaus Weinzierl einen Diavortrag zum Thema: „Die schönsten Tempel in Thailand“.

Zur Information

Immer wieder kommt die Frage auf, „Gilt der Bußgottesdienst für die Beichte?“ Klare Antwort: Beides darf man nicht miteinander vergleichen!

Was ist der Unterschied zwischen Beichte und Bußgottesdienst?

Der Bußgottesdienst ist eine Wortgottesfeier, in deren Rahmen besondere Hilfen für die Gewissensforschung gegeben werden. Er unterstreicht den kirchlichen Charakter der Versöhnung. Der Bußgottesdienst ergänzt die Einzelbeichte und gewährt den Mitfeiernden Befreiung von leichten Sünden. Schwere Verfehlungen bedürfen aber der Beichte. Nur die Beichte hat sakramentalen Charakter.

In einer Kirche einer Nachbarpfarre außerhalb unseres Dekanates wurde am 1. Weihnachtstag ein „feierlicher Weihnachtsgottesdienst mit Bußandacht“ angeboten, nach Hörensagen mit allgemeiner Losprechung (Generabsolution). Da nicht wenige Pfarrangehörige unter den Mitfeiernden waren sei ihnen gesagt: Zum Einem gibt es in unserer kath. Kirche keine Messfeier mit integrierter Bußandacht. Zum anderen ist eine dort empfangene Lossprechung von Sünden nicht möglich!!! *„Vergebung ist ein persönliches Geschenk Gottes an jeden einzelnen Menschen. Dieses Geschenk kann nur empfangen, wer sich schuldig bekennt. Deshalb gehört das persönliche Bekenntnis wesentlich zum Sakrament der Versöhnung“*

Was ist eine Generalabsolution?

Neben der Beichte als Ort der Versöhnung des einzelnen und der Feier der Versöhnung in Gemeinschaft (für die Lossprechung von so genannten „lässlichen“ Sünden) kennt die Kirche in Notfällen auch die Feier der Versöhnung mit allgemeinem Bekenntnis und der Generalabsolution. Das Einzelbekenntnis wird hier durch ein allgemeines Bekenntnis ersetzt. Die im Rahmen dieser Feier vergebene schwere Schuld muss aber innerhalb eines Jahres einzeln gebeichtet werden.